GRÜNE SCHLÜCHTERN

GLOBAL DENKEN – REGIONAL HANDELN

WEIL WIR HIER LEBEN!

Wahlprogramm 2026

Leichte Sprache

Schlüchtern: Eine Stadt im Wandel – einfach erklärt.

Schlüchtern ist eine schöne Stadt zum Leben, Arbeiten und Lernen. Sie liegt am Rand der Rhein-Main-Region und ist gut erreichbar – mit dem Auto über die Autobahn A66 und mit dem Zug zwischen Frankfurt und Fulda. Schlüchtern liegt in einer tollen Gegend – zwischen den Bergen Vogelsberg, Spessart und Rhön.
In Schlüchtern verändert sich gerade viel. Einige Bauprojekte sind schon fertig:

- der neue Stadtplatz
- der Schlösschen-Garten
- das neue Kultur- und Begegnungszentrum

Trotzdem wird an vielen Stellen noch gebaut. Große und kleine Projekte bestimmen das Bild der Stadt. Unser Ziel: Die Innenstadt soll schöner und angenehmer werden. Wir wollen, dass Menschen gerne durch die Stadt gehen, dort verweilen, einkaufen oder sich treffen. Dafür brauchen wir:

- sichere Wege für alle.
- ein gutes Verkehrsangebot.
- mehr Sitzbänke – nicht nur an Bushaltestellen, sondern überall in der Stadt.

Das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ hat Eigentümer:innen geholfen, ihre Häuser schöner zu gestalten. Dafür gab es Beratung und Geld für neue Fassaden. Wir GRÜNE möchten, dass dieses Programm weitergeführt wird – auch mit anderen Förderprogrammen.
Wenn wir die Stadt verändern, denken wir an alle:
Wir wollen, dass es genug Geschäfte und gute Wohnungen gibt – für Familien, ältere Menschen und Menschen mit wenig Geld. Die Wohnungen sollen barrierefrei sein – also für alle gut nutzbar.
Für eine gute Stadtentwicklung brauchen wir einen klaren Plan.
Wir GRÜNE fordern:

- einen Rahmenplan für die Bauprojekte der Stadt.
- mehr Offenheit bei Entscheidungen.
- die Beteiligung der Bürger:innen.

Der demografische Wandel: Unsere Stadt wird älter.

Immer mehr ältere Menschen leben in Schlüchtern, und es gibt immer weniger junge Leute. Das nennt man demografischer Wandel. Wir GRÜNE wollen etwas dagegen tun.
Was wir wollen:

- Schlüchtern soll ein guter Ort zum Arbeiten werden.Wir wollen, dass neue und moderne Firmen sich hier ansiedeln.
- Wer nach der Schule weggeht, soll später wieder in die Heimat zurückkommen wollen – weil es gute Jobs und Angebote gibt.
- Technologiezentrum und Coworking Space. Wir möchten einen Ort schaffen, wo Selbstständige und kleine Firmen zusammenarbeiten können.

- Leerstehende Läden nutzen Die Stadt soll Gründer:innen helfen, in leerstehenden Läden ihre Ideen umzusetzen. So wird die Innenstadt wieder lebendiger.
- Taskforce für freie Gewerbeflächen. Eine Gruppe soll freie Räume an Firmen, Startups oder Kulturprojekte vermitteln. Auch für kurze Zeit – als Zwischennutzung.
- Schlüchtern bekannt machen. Wir wollen Werbung für Schlüchtern machen – zum Beispiel auf Messen oder im Internet. So werden Firmen und Fachkräfte auf unsere Stadt aufmerksam.

Unsere Ziele:
- Schlüchtern soll eine Zukunft für junge Menschen sein.
- Schlüchtern soll ein moderner Ort für neue Firmen und Ideen werden.

Ein paar Megabytes Lebenshilfe für alle.

Viele Menschen möchten ihre Anträge und Formalitäten bequem von zu Hause aus erledigen. Das sollte heute ganz normal sein. Aber: In Schlüchtern geht das oft noch nicht. Nur wenige Dinge kann man online machen. Da muss sich noch viel ändern!
Was wir GRÜNE wollen:
- Die Stadt soll mehr digitale Angebote machen.
- Formulare und Anträge sollen online ausfüllbar und abschickbar sein.
- Die Ämter sollen digital und bürgerfreundlich werden.

So sparen die Menschen Zeit – und Wege.

Mehr Mobilität – für alle und für die Zukunft.

Wir GRÜNE wollen, dass sich in Schlüchtern alle sicher und gut fortbewegen können – egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus oder Auto.
Was wir fordern:
- Ein neues Verkehrskonzept für Schlüchtern. Wir wollen, dass Radfahrer:innen und Fußgänger:innen besser und sicherer durch die Stadt kommen – besonders rund um die „Neue Mitte“.
- Weniger Autos, weniger Parkplatzsuche. Der Autoverkehr soll ruhiger werden. Wer parkt, soll das schnell und einfach tun können – ohne lange zu suchen.
- Bessere Wege für Radfahrer:innen. Vor allem aus den Stadtteilen in die Innenstadt und zum Bahnhof brauchen wir sichere Fahrradwege.
- Alle sollen mitreden dürfen. Bei der Planung sollen alle Verkehrsteilnehmer:innen einbezogen werden – damit das Konzept auch wirklich funktioniert und zukunftsfähig ist.
- Mehr Busse und Sammeltaxis für die Stadtteile.Wir fordern, dass die versprochenen Sammeltaxis oder ein Stadtteilbus endlich kommen. Unser Ziel: „Jedes Dorf – jede Stunde.“
- Zusätzlich wünschen wir uns ein neues Mobilitätsangebot auf Abruf (On-Demand-Verkehr) – erstmal als Test.

Weitere Ideen:
- Ruhiger Verkehr an Sonn- und Feiertagen in der Innenstadt.
- Sichere Schulwege, gemeinsam geplant mit Schulen, Eltern und Stadt.

Unsere Ziele:

- Ein besserer Nahverkehr für alle.
- Mehr Platz und Sicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:inn
- Weniger Autoverkehr – mehr Lebensqualität.

Barrierefreiheit beginnt im Kopf – bei der Planung!

Blinde und gehörlose Menschen haben es im Straßenverkehr oft schwer. Wenn man nichts sieht oder hört, kann das lebensgefährlich sein.
Was wir GRÜNE fordern:

- Weniger Hindernisse für Menschen mit Behinderung.Die Stadt soll jedes Jahr Geld einplanen, um Straßen und Wege Schritt für Schritt barrierefrei zu machen.
- Sichere Ampeln für alle. Ampeln sollen nach und nach mit akustischen (hörbaren) und taktilen (fühlbaren) Signalen ausgestattet werden.
- Barrierefreiheit an allen Übergängen. Überquerungen müssen so gebaut werden, dass sie für alle Menschen gut nutzbar sind – ob mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen.

Diese Maßnahmen sind verpflichtend, auch Schlüchtern muss das umsetzen.

Mit grüner Energie für Klima, Umwelt und Erneuerbare.

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung. Wir GRÜNE wollen, dass Schlüchtern aktiv etwas dagegen tut – und zwar sofort.
Was wir fordern:

- Mehr erneuerbare Energie in Schlüchtern. Die Stadt soll mehr Solarstrom (Photovoltaik) nutzen – auf freien Flächen, Dächern und Parkplätzen.
- Agri-Photovoltaik fördern. Das heißt: Auf Feldern gleichzeitig Landwirtschaft und Solarstrom ermöglichen.
- Klimafreundliches Heizen planen. Die Stadt soll schnell die gesetzlich geforderte Wärmplanung machen. So wissen Hausbesitzer:innen, wie sie ihr Haus klimaneutral umbauen können.
- Städtische Gebäude mit Solar ausstatten. Auf Schulen, Turnhallen und anderen öffentlichen Gebäuden sollen endlich Solaranlagen kommen.

Prima Klima in der Stadt.

Der Klimawandel verändert auch das Leben in unserer Stadt. Es wird heißer und trockener. Wir GRÜNE wollen, dass Schlüchtern sich gut an diese Veränderungen anpasst.
Was wir fordern:

- Mehr grüne und kühle Orte. Die Stadt soll schattige Plätze schaffen, Bäume pflanzen und Wasserspender aufstellen – damit man sich im Sommer abkühlen kann.
- Weniger Beton und Schotter. Versiegelte Flächen und Schottergärten sollen reduziert werden. Stattdessen brauchen wir mehr Grün in der Stadt.
- Begrünte Dächer und Hauswände. Das macht das Klima in der Stadt angenehmer – und schützt Gebäude vor Hitze.
- Ein Grünkonzept für die Innenstadt. Öffentliche und private Flächen sollen zusammenhängende Grünflächen werden – auch mit Schutzbereichen für Insekten und Vögel.

- Ein Beschattungskonzept für den Stadtplatz. Damit man sich dort auch an heißen Tagen wohlfühlen kann.

Unsere Ziele:

- Schlüchtern besser auf den Klimawandel vorbereiten.
- Mehr Grün, mehr Schatten, mehr Lebensqualität.

Den Bäumen eine Satzung geben.

Bäume sind wichtig für unser Klima und unsere Gesundheit. Sie spenden Schatten, kühlen die Luft, filtern Staub und Abgase. Bäume bieten Lebensraum für Tiere und machen die Stadt leiser und grüner. Deshalb brauchen Bäume besonderen Schutz – auch in Schlüchtern.
Was wir GRÜNE fordern:

- Eine Baumsatzung für den öffentlichen Raum. Das bedeutet: Bäume in Parks, an Straßen oder auf Plätzen dürfen nicht einfach gefällt werden.
- Fällungen nur mit Kontrolle. Wenn ein Baum gefällt werden soll, soll das immer gemeinsam vom Umweltamt und dem Bauhof geprüft werden (Vier-Augen-Prinzip).
- Neue Bäume pflanzen. Für jeden gefällten Baum sollen neue Bäume nachgepflanzt werden – möglichst am selben Ort.
- Mehr Natur auf Grünflächen. Städtische Wiesen sollen seltener gemäht werden, damit Wildblumen und Insekten mehr Platz haben.
- Bäume auf Parkplätzen wirklich pflanzen. Wenn in der Stellplatzsatzung Bäume vorgeschrieben sind, müssen sie auch tatsächlich gepflanzt werden.

Unsere Ziele:

- Eine klare Baumschutz-Regel für Schlüchtern.
- Mehr Blühflächen und natürliche Wiesen.
- Mehr Bäume – nicht nur geplant, sondern auch gepflanzt.

Der Stadtwald Schlüchtern: Klimaschützer und mehr als nur Holz!

Unser Stadtwald ist wichtig – nicht nur als Holzlieferant, sondern auch für das Klima, die Natur und die Erholung. Der Klimawandel hat unseren 1300 Hektar großen Wald stark geschädigt. Viele Nadelbäume, die früher schnell gepflanzt wurden, sind heute krank oder abgestorben – wegen Trockenheit und Schädlingen.
Was wir GRÜNE tun: Wir haben den Klimapakt für Schlüchtern ins Leben gerufen. Seitdem werden abgestorbene Flächen mit klimarobusten Laubbäumen neu bepflanzt. Diese neuen Zukunftswälder sind ein guter Anfang – doch es muss weitergehen!
Was wir fordern:

- Mehr Mischwald mit heimischen Laubbäumen. Der Stadtwald soll wieder gesund und widerstandsfähig werden.
- Auch die Zahl der Wildtiere muss zur Waldpflege passen.
- Wald als Klimaschützer. Geschädigte Flächen sollen durch neue Laubbäume ersetzt werden, die viel CO_2 speichern können.
- Mehr Artenvielfalt. Wir wollen die Wasserrückhaltung im Boden fördern, damit das Grundwasser steigt und sich Tiere und Pflanzen wohlfühlen. Manche Flächen sollen nicht mehr bewirtschaftet werden – für mehr Natur.

- Ein Wald zum Erholen. Wege, Bänke und Erholungsplätze sollen gepflegt und weiterentwickelt werden.
- Kinder und Erwachsene sollen mehr über den Wald und seine Bedeutung lernen.

Was wir brauchen: Unser Stadtwald braucht eine gut ausgestattete Abteilung im Rathaus – mit Fachleuten für Klima, Umwelt und Wald. Nur mit uns GRÜNE wird es dafür auch in Zukunft genug Geld im Haushalt geben.

Unsere Ziele:
- Wald neu aufforsten – mit klimarobustem Mischwald.
- Erholungsangebote im Wald verbessern.
- Mehr Wasser im Boden halten – für Mensch und Natur.

Kino, Kult und Kultur gehören in die erste Reihe.

Kultur bringt Menschen zusammen. Ob Kino, Theater oder Konzert – Kultur macht Spaß, bildet und schafft Gemeinschaft. In unserem Kultur- und Begegnungszentrum gibt es moderne Räume. Dort kann man gut Kino zeigen oder Veranstaltungen machen.

Was wir GRÜNE fordern:
- Ein professionelles Kulturmanagement. Das heißt: Fachleute sollen regelmäßig Theaterstücke, Konzerte und andere Veranstaltungen organisieren – in der Stadthalle oder draußen unter freiem Himmel.
- Mehr Kultur vor Ort – also direkt in Schlüchtern und für alle gut erreichbar.

Unser Ziel:
- Mehr Kultur, mehr Begegnung, mehr Leben in der Stadt.

GRÜNE für ein frauenfreundliches Schlüchtern.

Wir GRÜNE sind gegen Gewalt und Diskriminierung – in jeder Form. Leider erleben viele Frauen auch heute noch häusliche Gewalt. Das passiert jeden Tag, auch in unserer Region. Die Frauenhäuser sind oft voll. Ein Grund: Viele Frauen finden keine bezahlbare Wohnung, wenn sie das Frauenhaus verlassen möchten – besonders nicht mit Kindern.

Was wir GRÜNE fordern:
- Mehr bezahlbare Wohnungen in Schlüchtern.
- Die Stadt soll Wohnraum schaffen, der besonders auch Frauen aus Frauenhäusern hilft – in normalen Wohngebieten, nah am Leben und der Nachbarschaft.

Unser Ziel:
- Sicherer und bezahlbarer Wohnraum für Frauen in Not.
- Mehr Schutz, mehr Chancen, mehr Gleichberechtigung.

Junge Eltern mit alten Problemen? Das muss nicht sein!

Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, ist nicht leicht – besonders für junge Eltern.

Dafür braucht es gute Kinderbetreuung. In Schlüchtern gibt es schon einiges, aber es reicht noch nicht.
Was wir GRÜNE fordern:

- Mehr Betreuungsplätze für Kinder aller Altersstufen – vom Baby bis zum Grundschulkind.
- Längere Öffnungszeiten in Kitas, damit auch Eltern mit ungewöhnlichen Arbeitszeiten Unterstützung bekommen.
- Bessere Betreuung nach der Schule – mit flexiblen Angeboten in der Ganztagsbetreuung.
- Mehr Integrationsplätze und gezielte Sprachförderung, damit alle Kinder die gleichen Chancen haben.
- Verschiedene Kita-Modelle, damit jede Familie das passende Angebot findet.

Und ganz wichtig:

- Ein Familienzentrum direkt im Wohnviertel. Dort sollen Eltern Beratung und Hilfe bekommen – leicht zugänglich und ohne große Hürden. Auch für die Stadtteile drumherum kann das ein wichtiger Ort werden.

Unsere Ziele:

- Gute Betreuung für jedes Kind – egal, wo es lebt oder was die Eltern verdienen.
- Mehr Zeit, mehr Flexibilität, mehr Unterstützung für junge Familien in Schlüchtern.

U-18: Findet Schlüchtern euch Jugendliche cool?

Schön wär's!
Junge Menschen brauchen Plätze zum Treffen, Reden, Chillen und Spaß haben – nicht nur online, sondern auch im echten Leben. In vielen Städten gibt es dafür Treffpunkte für Jugendliche. In Schlüchtern fehlt das noch.
Was wir GRÜNE fordern:

- Freiräume in der Stadt und in den Stadtteilen. Orte, an denen sich Jugendliche frei entfalten können – so, wie sie es selbst wollen.
- Jugendliche sollen mitentscheiden! Wir wollen Angebote, die mit Jugendlichen zusammen geplant werden. Nur so entstehen Orte, die wirklich zu euch passen.
- Coole Plätze zum Skaten oder Biken. Wir setzen uns für einen Skaterpark oder Pumptrack in der Nähe der Innenstadt ein – mit euch gemeinsam gestaltet.

Unsere Ziele:

- Mehr Freizeitangebote – auch außerhalb von Vereinen.
- Sichere Treffpunkte zum Reden, Spielen, Lernen oder einfach Abhängen.
- Mehr Respekt und Platz für junge Menschen in Schlüchtern.

Beteiligung und Mitsprache – von Anfang an!

Mitbestimmung ist wichtig – für unsere Demokratie. Sie beginnt schon in der Familie und in der Kita. Aber: Kinder und Jugendliche brauchen auch später gute Möglichkeiten, ihre Meinung zu sagen und mitzugestalten, was in ihrer Stadt passiert.
Was wir GRÜNE fordern:

- Kinder und Jugendliche sollen mitreden dürfen! sie sollen sagen können, was sie sich für ihre Stadt wünschen – und gehört werden.
- Dafür braucht es klare Strukturen: → Ein Kinder- und Jugendparlament, → eine oder einen Kinderbürgermeister:in, → und eine feste Ansprechperson im Rathaus.
- Gute Informationen und echte Beteiligung. Kinder und Jugendliche sollen verstehen, was in der Stadt geplant ist – und mitentscheiden, bevor etwas beschlossen wird.

Bürger:innenbeteiligung – mit einem Bürger:innenrat.

Demokratie funktioniert am besten, wenn viele Menschen mitreden und mitgestalten können. Ein Bürger:innenrat ist eine gute Möglichkeit, damit das gelingt.
Was ist ein Bürger:innenrat?

- Menschen aus der Stadt kommen zufällig ausgewählt zusammen.
- Sie haben ganz unterschiedliche Erfahrungen und Berufe.
- Sie reden gemeinsam über ein bestimmtes Thema, das für Schlüchtern wichtig ist.

Dabei entstehen gute Ideen und Kompromisse, weil viele verschiedene Sichtweisen zusammenkommen.
Was wir GRÜNE fordern:

- Die Stadt soll regelmäßig Bürger:innenräte einrichten – zu bestimmten Themen, die viele betreffen.

Inklusion – echte Teilhabe für alle.

Inklusion heißt: Alle Menschen gehören dazu – egal, ob mit oder ohne Behinderung.
Jede Person soll gleichberechtigt am Leben teilnehmen können. Dafür muss sich die Umgebung so verändern, dass niemand ausgeschlossen wird.
Was wir GRÜNE fordern:

- Spielplätze für alle Kinder. Auch Kinder mit Rollstuhl oder anderen Einschränkungen sollen mitspielen können.
- Die geplanten Spielplätze am Brunkenberg und in Huhnfeld sollen barrierefrei und inklusiv sein.
- Der Spielplatz an der Mauerwiese soll erweitert und inklusiv gestaltet werden.

Dafür brauchen wir geeignete Spielgeräte und Wege, die für alle gut nutzbar sind.

Vielfalt schützen – Demokratie verteidigen – Erinnerung bewahren.

Rassismus und Extremismus sind auch bei uns ein Problem – nicht nur in großen Städten.
Die Anschläge in Hanau und Wächtersbach haben das auf schreckliche Weise gezeigt.
Wir GRÜNE sagen klar: Jeder Mensch soll sicher und ohne Angst leben können – egal, woher er kommt, wie er aussieht oder woran er glaubt.
Was wir GRÜNE tun:

- Wir setzen uns ein für Toleranz, Respekt und Zusammenhalt.
- Wir unterstützen das „Bündnis für Demokratie und Toleranz im Bergwinkel“, das viele tolle Aktionen und Ausstellungen gegen Hass organisiert.
- Wir erinnern an die Opfer extremistischer Gewalt. Gedenken ist wichtig – damit wir nicht vergessen und gegen Hass und Hetze aufstehen.

- Wir fordern eine Gedenktafel für Enver Şimşek – an einem gut sichtbaren Ort in Schlüchtern. Er war das erste Opfer der rechtsextremen Terrorgruppe NSU.

Der „Bergwinkelmarkt“ – Ein Markt auch für Berufstätige.

Ein Markt ist mehr als nur Einkaufen. Er bringt Menschen zusammen, unterstützt regionale Produkte und sorgt für gute Stimmung in der Stadt. Viele Berufstätige können den Markt am Dienstag nicht besuchen.
Was wir fordern:

- Ein Samstagsmarkt auf dem Stadtplatz.
- So haben auch Berufstätige die Chance, dort einzukaufen. Neue Händler:innen sollen frische, regionale Produkte anbieten.
- Mehr Leben in der Innenstadt. Der Samstagsmarkt bringt mehr Menschen in die Stadt – das hilft auch den Läden und Cafés.
- Kostenfreies, smartes Parken am Samstag. Wer mit dem Auto kommt, soll einfach und kostenlos parken können. Das macht den Besuch des „Bergwinkelmarkts“ stressfreier – für alle.

Unsere Ziele:

- Samstagsmarkt für alle – auf dem Stadtplatz.
- Mehr Leben in der Innenstadt.
- Gutes Parken ohne Stress – kostenlos am Samstag.

Urlaub in Deutschland ist beliebt – der Bergwinkel soll davon profitieren!

Viele Menschen machen Urlaub in Deutschland. Auch unser schöner Bergwinkel hat viel zu bieten – mit Natur, Kultur und spannenden Ausflugszielen.
Was wir GRÜNE wollen:

- Gemeinsam mehr erreichen. Schlüchtern, Sinntal und Steinau sollen zusammenarbeiten, um ihre touristischen Angebote besser zu zeigen und zu bewerben. So können wir unsere Region als Ferienziel in der Nähe der großen Städte bekannt machen.
- Mehr Werbung für schöne Orte. Kulturwege, Wander- und Radwege, Mountainbike-Strecken – das alles soll gemeinsam und überregional vermarktet werden.
- Das neue KUBE in Schlüchtern ist ein echtes Highlight. Jetzt muss es auch gut beworben werden, damit mehr Menschen davon erfahren – genauso wie von den anderen Angeboten in unserer Region.